

Wie laminiert ihr Freiarbeitsmaterialien?

Beitrag von „Ketfesem“ vom 6. September 2013 13:39

Hallo,

ist vielleicht ne blöde Frage...

Aber ich zerbreche mir immer den Kopf, wie ich laminierte Freiarbeitsmaterial am besten herstelle, vor allem so, dass sie länger haltbar sind... Also damit meine ich keine ganzen Seiten, sondern Karten, usw.

Wenn ich eine Seite ausdrücke und im Ganzen laminiere und die einzelnen Karten danach ausschneide, löst sich die Laminierung ja oft und die Karten gehen kaputt. (Oder liegt das an meinem Laminiergerät? Da heißt es auch, dass man immer ein paar mm Folie neben dem Blatt noch lassen sollte.)

Bisher habe ich es immer so gemacht, dass ich alles erstmal ausschneide, dann die einzelnen Kärtchen laminiere und das Ganze dann nochmal ausschneide, eben mit einem Rand aus Folie... Ist das verständlich???

LG

Ketfesem

Beitrag von „Schmeili“ vom 6. September 2013 13:50

Ich würde sagen, dass es am Laminiergerät liegt (teils auch an den Folien):

Wenn ich zuhause laminiere und dann schneide, lösen sich auch oft die Folien. Da muss ich Folien auch schon mal 2x durchschieben... Mit dem Gerät in der Schule (dass wird deutlich heißer) passiert mir das nicht, so dass ich solche Sachen einfach in der Schule laminiere.

Beitrag von „koritsi“ vom 6. September 2013 14:50

Passiert mir hööööchst selten.

Beitrag von „sommerblüte“ vom 6. September 2013 17:41

Hallo. 😊

Zum einen gibt es Laminierfolien, die Kleiner sind. Die sind ganz nützlich für eben sowas wie Karten. Das mit dem erst Laminieren und dann auseinanderschneiden (quasi als Din A4 einlaminieren und dann zerschneiden) kenn ich auch, die Folien halten nicht (zumindest auch bei mir 😊), weil der Rand, der alles so schön zusammen hält, fehlt. Also dann auch am Besten erst zerschneiden und dann so in die Folien stecken, dass zwischen den Kärtchen ein Streifen Folie bleibt, durch den du dann schneiden kannst. Also ich mache das quasi genauso umständlich wie du. 😊 Erst schneiden, dann laminieren, dann nochmal schneiden. 😊 Aber auch nur, weil ich immer nicht dran denke, mir wieder kleinere Laminiertaschen zu kaufen. 😊 Aber ich denke, wenn man z.B. eine Kartei in Din-A5 anlegen will für die Freiarbeit, wäre es schon ganz sinnig, die kleineren zu nehmen, sonst sitzt du ja ewig an dem Zeug. Viel Erfolg. 😊 (und ich werde immer mal reinschauen, ob vielleicht doch jemand noch den absoluten Tipp hat fürs einlaminieren 😊)

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 6. September 2013 18:10

Bei mir ist echt noch nie etwas auseinandergegangen.

Ich tüte also DIN A4 Seiten in eine DIN A4 Laminierfolie, laminiere und schneide auseinander. Fertig.

Sonst sitzt man ja Stunden am Laminierer oder schneidet endlos lange aus.

Dazu würden mir Zeit und Lust fehlen.

Mag sein, dass die Folienqualität und die Qualität des Laminiergerätes eine Rolle spielen.

Herzliche Grüße

strubbelsuse

Beitrag von „Panama“ vom 6. September 2013 18:47

geht mir so wie strubbel . Ich denke, dass das an der Qualität der Folien liegt. Ich hatte schon Folien, die relativ schnell auseinander gingen. Ich nehme seither immer die, welche es bei uns

in der Schule gibt. Die sind qualitativ wohl hochwertiger. Die sind mir noch nie auseinandergegangen.

Panama

Beitrag von „neleabels“ vom 6. September 2013 18:47

Vielleicht zu starkes Papier und eine zu geringe Hitze? Mein Laminator hat zwei verschiedene Hitzegrade, je nach Papierstärke.

Nele

Beitrag von „Krümelmama“ vom 6. September 2013 19:45

Hatte die gleichen Probleme mit billigeren Laminierfolien vom Discounter..
Bei den etwas teureren hält die Geschichte deutlich besser.

Aber sobald es eine Folie ist, die beschriftet und dann abgewischt werden soll, musst du unbedingt einen Rand lassen. 😊